

Federführung: Bauamt	Datum: 05.06.2024
Sachbearbeiter: Sonja Widmann	AZ: 211.21:Mensaerweiterung in der Gemeinschaftshalle

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit	Anlass
Gemeinderat	23.07.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage
Mensaerweiterung für den Hort
im Nebenraum der Gemeinschaftshalle

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat die Erweiterung der Hortbetreuung von derzeit 100 Kindern auf künftig 150 Kindern bereits beschlossen. Für diese Kinderanzahl ist das Raumangebot der jetzigen Mensa nicht mehr ausreichend, da die Kinder bisher schon im Schichtbetrieb mit Essen versorgt werden müssen.

Damit die Essensversorgung auch weiterhin gewährleistet werden kann, soll künftig der Nebenraum der Gemeinschaftshalle mit Küche für den Mensabetrieb genutzt werden. Dadurch haben die Kinder einen kürzeren und direkteren Weg vom Hort zur Mensa.

Für den künftigen Mensabetrieb muss die bestehende Teeküche flächenmäßig vergrößert werden. Die neue Küche wird unterteilt in eine Ausgabe- und eine Spülküche. Die Ausgabeküche ist nur für den Mensabetrieb gedacht und kann abgeschlossen werden. Die Spülküche kann sowohl vom Mensa-Personal wie auch von Vereinen etc. genutzt werden. Direkt vor der Essensausgabe befindet sich ein Handwaschbecken, wo sich die Kinder vor dem Essen die Hände waschen können/müssen. Dann kommt eine Station mit Tellern und Besteck. Damit ausgestattet holen sich dann die Kinder ihr Essen ab. Die Ausgabetheke verläuft übers Eck, so dass der Essraum jederzeit und vollständig einsehbar ist. Ein Trinkwasserspender wird hier ebenfalls aufgestellt werden.

Der Essraum bietet Platz für 60 Kinder, so dass im Dreischichtbetrieb alle Kinder versorgt werden können. Der Raum wird den Anforderungen angepasst und neu möbliert. Die Garderobe befindet sich jetzt schon im Flur.

Wenn der Pächter des Restaurants für Abendveranstaltungen Vorbereitungen treffen muss kann die vorhandene falt-Zwischenwand geschlossen werden und so der (verkleinerte) Mensabereich abgetrennt werden. So sind in Ausnahmefällen beide Nutzungen gleichzeitig möglich.

Da der (westliche) Zugang bisher nicht barrierefrei ist wird eine zusätzliche Rampe ausgebildet die mit einer Steigung <6% rollstuhlgeeignet ist.

Die Planung wurde mit dem Küchenpersonal der Mensa besprochen und auf die Bedürfnisse und Wünsche angepasst.

Die bisher geschätzten Kosten liegen bei ca. 420.000 €.

Für das Projekt wurde bereits ein Förderantrag für das Investitionsprogramm Ganztagesausbau gestellt.

Es ist geplant die Maßnahme im ersten Halbjahr 2025 umzusetzen, so dass die Mensa zeitgleich mit der Horterweiterung fertig gestellt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme grundsätzlich zu.
2. Der Gemeinderat stimmt ebenfalls zu, dass auf dieser Grundlage die Planung weiter fortgeführt wird.

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2025 eingestellt.

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

1. Lageplan, Büro Nixdorf Architekten, Stand April 2024
2. Kostenschätzung, Büro Nixdorf Architekten, April 2024